PFARRBRIEF

St. Johannes Baptist Nideggen und St. Martinus Abenden

02 / 2024 vom 01.02. bis 03.03.2024

Gottesdienstordnung vom 01.02.- 03.03.2024

Fr	02.02.	**Darstellung des Herrn (Lichtmess)**		
		19:00	Blens	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sa	**03.02.**	**17:30**	**Abenden**	**Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen** **1. Jgd. für Sepp Rick und Johanna Wolters, 6-Wochenamt für Johann Riem**
		19:00	Hergarten	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		19:00	Schmidt	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So	**04.02.**	**5. Sonntag im Jahreskreis**		
		9:30	**Nideggen**	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
		12:45	Rath	Tauffeier
Di	06.02.	9:00	Hergarten	Heilige Messe
Mi	07.02.	18:00	Vlatten	Heilige Messe
Do	**08.02.**	**9:00**	**Abenden**	**Wortgottesfeier anschließend karnevalistisches Frühstück**
Fr	09.02.	18:00	Düttling	Heilige Messe zum Patrozinium
Sa	10.02.	19:00	Blens	Heilige Messe
		19:00	Vlatten	Heilige Messe
So	**11.02.**	**6. Sonntag im Jahreskreis**		
		9:30	**Nideggen**	Heilige Messe
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Mi	14.02.	**Aschermittwoch**		
		9:00	Hergarten	Heilige Messe mit Aschenkreuz
		17:30	**Nideggen**	Heilige Messe mit Aschenkreuz
		17:30	Vlatten	Heilige Messe mit Aschenkreuz
		19:00	Heimbach	Heilige Messe mit Aschenkreuz

Mi	14.02.	19:00	Schmidt	Heilige Messe mit Aschenkreuz
Fr	16.02.	19:00	Hausen	Heilige Messe mit Aschenkreuz
Sa	**17.02.**	**17:30**	**Abenden**	**Wortgottesfeier mit Aschenkreuz**
		17:30	Hergarten	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
So	**18.02.**	**1. Fastensonntag**		
		9:30	**Nideggen**	Wortgottesfeier
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Di	20.02.	18:30	Rath	Kreuzwegandacht
		19:00	Rath	Heilige Messe
Mi	21.02.	18:00	Vlatten	Heilige Messe
Fr	23.02.	10:00	Schmidt	Heilige Messe
		18:00	Hasenfeld	Heilige Messe
Sa	24.02.	17:30	Berg	Heilige Messe
		17:30	Hausen	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
		19:00	Vlatten	Heilige Messe
So	**25.02.**	**2. Fastensonntag**		
		9:30	**Nideggen**	Heilige Messe
		11:00	Heimbach	Heilige Messe
Di	27.02.	9:00	Hergarten	Heilige Messe
Mi	28.02.	18:00	Vlatten	Heilige Messe
Fr	01.03.	10:00	Schmidt	Heilige Messe
		18:00	Blens	Heilige Messe
Sa	**02.03.**	**17:30**	**Abenden**	**Heilige Messe**
		19:00	Hergarten	Heilige Messe
		19:00	Schmidt	Heilige Messe
So	**03.03.**	**3. Fastensonntag**		
		9:30	**Nideggen**	Heilige Messe
		9:30	Vlatten	Wortgottesfeier
		11:00	Heimbach	Heilige Messe

Merkwürdiges steht uns am Aschermittwoch bevor

Jahr für Jahr berührt uns ein beinahe archaisch wirkendes Ritual, der Aschenritus. Irgendwie unheimlich, zugleich aufregend wie schockierend, denken sich nicht nur kleinere Kinder, die sich in die Warteschlange einreihen. Was mag in ihnen vorgehen, wenn sich der Priester oder ein/e Aschenausspender/in herabbeugt und ihnen Asche verabreicht? Diese Handlung ist erklärungsbedürftig. Da wird in der Berührung durch den Finger eines anderen Sterblichen und in der Konfrontation mit einem mir auf den Kopf zugesagten Gotteswort spürbar, wer ich bin und was auf mich zukommt. Jahr für Jahr stehen wir in der Warteschlange, ob wir nun Narren waren oder eher karnevalsabstinent. In dieser Schlange macht sich jeder Christenmensch seine Gedanken. Wie oft habe ich dieses Zeichen bereits empfangen? Und wie oft noch? Wozu verhilft es mir? Alle Jahre wieder merken wir: Die Zeit vergeht – und wir mit ihr. Die Zeit rieselt wie Sand und Asche durch unsere Körperexistenz. Mit einem - allerdings wieder leicht abwaschbaren – ‚Tattoo‘ werden wir am Portal in den vierzigtägigen Zeit-Raum der Umkehr hineingelassen. Eigentlich ist der Gottesdienst der Ort, wo wir den Schmutz des Alltags „auf den Acker des liebreichen Willens Gottes“ tragen, wie es im Mittelalter Johannes Tauler empfahl. Denn wir wollen unseren inneren Schmutz zurücklassen, damit Gott ihn wegwäscht. Doch in der Aschen-Liturgie lasse ich mich beschmutzen, aufschrecken und unsanft wecken. Soll meine Endlichkeit so plakativ werden wie ein Altersfleck? Soll diese Wunde meiner Existenz eigens aufgerissen werden? Bin ich denn ein Nichts, nur ein Häuflein ‚Dreck‘, das im Winde verweht? Ist ‚Erde‘ der Name des Menschen, Erdling, Adam? Ja, wir müssen heute da durch! Das tun wir nicht trübsinnig und voller Weltschmerz, sondern in guter österlicher Hoffnung. Ich will mutig sein. Manche nehmen den Schritt mit ‚Humor‘. Dieses Ritual gehört irgendwie zum Abschluss der humorigen närrischen Tage dazu. Ohne diesen seltsamen Schlusspunkt bliebe der Karneval ziellos, unernst. In anderen regt sich Widerwillen, ein mulmiges Gefühl. Irritiert stehen wir da, unübersehbar gezeichnet auf unserer Denkerstirn, markiert mit einem Aschenfleck, einem Kainsmal. Ob wir es wollen oder nicht – wir bekommen es zu hören und sollen uns mit der Realität vertraut machen.: Unser Ursprung ist Staub und Asche, also gestaltlose Materie.

Ich bin auch nur ein Mensch. „Gedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst“ (Gen 3,19). Fremdartige Worte des Uranfangs werden laut. Ein seltsames Kompliment, diese harte, staubtrockene Wahrheit: Mir geht es wie dem Palmzweig von gestern. Ich bin zerbrechlich, endlich, nur ein vorübergehender Gast auf dem Erdboden. Ich bin nicht Gott oder Engel oder Superman; ich werde geerdet und will demütig auf dem Boden (Humus) bleiben. Ich bin angewiesen auf den, der uns aus dem Material Staub und Asche zu einem unverwechselbaren und einmaligen Geschöpf formte. Zuweilen bin ich einer, der verbrannte Erde hinterlässt. Ich will unter diesem markanten Aschezeichen lernen, meine Tage zu zählen, um ein weises Herz zu gewinnen (vgl. Ps 90, 12). Ich will nicht abheben und übermütig werden. Gerade weil ich Staub und Asche bin, bin ich unentrinnbar auf meinen Gott verwiesen. Wer so etwas kann – aus gestaltlosem Ascheschmutz dich und mich zu formen – dem trauen wir *alles*, dem trauen wir *Ostern* zu! Der Schöpfer nimmt mein Leben als Material für die Ewigkeit. Wir werden nicht durch seine Hände rinnen wie Asche, sondern aufgefangen werden. Was werden wir sein? *„Der Erde vermählt und Gott anvertraut, / zwei Hände voll zärtlichem Staub*“ (Christina Busta).

Am Aschermittwoch fängt alles erst an!

Einen guten vorösterlichen Weg wünscht
Pfarrer Kurt Josef Wecker

Statistik 2023

6 Taufen

5 Kommunionkinder

3 Firmlinge

7 Sterbefälle

An Weiberfastnacht in Abenden

Am Donnerstag, den 08.02.2024, findet in Abenden um 9:00 Uhr eine Wortgottesfeier unter der Leitung von Frau Ria Becker statt.
Im Anschluss daran gibt es ein karnevalistisches Frühstück in der Kirche.

Hierzu eine herzliche Einladung

Hospiz RUR EIFEL

Trauercafé

Das Trauercafé Nideggen bietet einen Austausch an für alle, die einen Verlust erlitten haben und in dieser Situation Unterstützung suchen.
Am Samstag, dem **10. Februar** findet das Trauercafé in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Es handelt sich um ein offenes Angebot für Trauernde.
Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, im vertrauten Rahmen über Ihren Verlust zu sprechen.
Der Veranstaltungsort ist das Pfarrheim in der Kirchgasse 6
in 52385 Nideggen.

Telefon 0178 9813452

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter https://www.hospiz-rureifel.de

Messdienerehrungen in Hausen

Am Samstag, den 24.02.2024, werden in der Vorabendmesse um 17:30 Uhr, mehrere Messdiener für ihren langjährigen Dienst am Altar und in der Gemeinde geehrt. Vielen Dank für euren Einsatz!

Im Anschluss an die Heilige Messe beginnt dann das Messdienerfest im angrenzenden Pfarrheim.

Netzwerk-Café
Einladung

An alle Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen,die Kontakte und Unterhaltung suchen.

Termin: 14. Februar 2024

15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Achtung: neuer Veranstaltungsort direkt neben der Kirche

Ort: Bistro International (neues Schützenheim),

Kirchgasse 8, Nideggen

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee, Tee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und Informationen.
Zudem gibt es Live-Musik, die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz.
Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über Ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3,00 € je Person.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 13.02.2024 bei Maria Scheeren, Telefon 02427-902383 oder bei Nelly Heinrichs, Telefon 02427- 6009.

Wir freuen uns auf Sie!

Soziales Netzwerk Nideggen e.V.

Kreuzwegandachten in der Rather St. Antonius Kapelle

Jesus geht zwei Wege: Als Gott steigt er vom Himmel in den Schoß Mariens herab, als Retter steigt er auf sein Kreuz, den Schoß der Geretteten, um die Sünden der Welt zu sühnen und zu vergeben.

Auch wir, die Geretteten, müssen auf das Kreuz des Retters steigen, an dem wir durch unser Kreuz teilhaben, um so - vergöttlicht durch den Auferstandenen - ins Reich Gottes hinaufzusteigen.

Pater Pio sagte: „Wer sein Kreuz mit Christus auf den Berg Kalvaria trägt, wird auch mit Christus auf den Berg Tabor steigen, den Berg der eigenen Herrlichkeit im Himmel.“

Der Kreuzweg ist der einzige Weg der Rettung für den Retter und die Geretteten.

(Don Pierino Galeone, Gründer des Säkularordens Servi de la Sofferenza)

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Kreuzwegandacht, jeweils dienstags um 18.30h in der Rather Sankt Antoniuskapelle.

Am: 20.02.24 und um 19.00h Hl. Messe
27.02.24
05.03.24
12.03.24
19.03.24 und um 19.00h Hl. Messe
und am 26.03.24.

Brautleutetage in der Region Düren 2024

Liebe Brautpaare, ganz herzlich heiße ich Sie zu unseren Brautleutetagen willkommen. Sie haben sich entschlossen, zu heiraten und sich vor Gott das Ja-Wort zu geben. Damit öffnen Sie sich für das größte Geschenk

Ihres gemeinsamen Lebens. Warum das so ist und was es damit auf sich hat, erfahren Sie auf unseren Brautleutetagen. Themen und Ablauf können von Ort zu Ort unterschiedlich sein, schließen aber immer den Austausch untereinander und mit erfahrenen Gesprächspartnern ein, die kompetent und offen Fragen erörtern zu Ehe, Partnerschaft und Familie, zur sakramentalen Eheschließung, zur Bedeutung des Glaubens in der Ehe, zur Gestaltung der kirchlichen Feier und zu weiteren Themenbereichen, die Ihnen wichtig sind. Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, im Ja-Wort der Ehe zueinander und zu Gott „Ja“ zu sagen und damit etwas menschlich Unverzichtbares zu bezeugen: eine Liebe, die allem standhält, alles erhofft und niemals aufhört (vgl. 1 Kor 13,1 –13). Ihnen Gottes Segen für Ihren gemeinsamen Weg
Norbert Glasmacher, Regionalvikar der Region Düren

Termine:

Samstag, 20. Januar 2024, 10.00–17.00 Uhr
Düren-Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7
Gesprächspartner: Maria Buttermann und Dr. Ralf Buttermann.

Samstag, 9. März 2024, 10.00–17.00 Uhr
Jülich / Lich-Steinstraß, Andreashaus (Matthiasplatz)
Gesprächspartner: Maria Magdalena Hecker und Arnold Hecker.

Samstag, 18. Mai 2024, 10.00–17.00 Uhr
(Beginn um 9.45 Uhr mit Stehkaffee) Düren Marienkirche,Hoeschplatz in Düren Gesprächspartner: Jutta Küpper-Nybelen, Jürgen Nybele und Wolfgang Weiser.

Um zu heiraten, reicht es nicht aus, die Hochzeit zu feiern! Wir müssen eine Reise vom Ich zum Wir machen, um zu denken, dass wir für zwei denken, dass wir für zwei leben: Das ist eine schöne Reise.

Papst Franziskus

Lourdes 10. bis 16. Juni 2024

Pilgerreise mit dem Bus nach Lourdes – über Tours, Ars, Cluny und Nevers

Liebe Freundinnen und Freunde von Lourdes,

leider brach die schöne Tradition der Zug-Wallfahrt der Pilgernden des Bistums Aachen nach Lourdes ab, die gestaltet wurde von der Krankenbruderschaft Rhein-Maas und den Maltesern, bedingt durch Corona, die hohen Eisenbahnkosten und die organisatorischen Probleme der bisherigen Dachorganisation.

Viele suchen trotzdem nach Möglichkeiten, wieder einmal zu ihrem Sehnsuchtsziel, der Grotte von Lourdes, im Rahmen einer geistlichen Reise zu gelangen. Denn Lourdes ist für viele Pilger ein unvergessliches Erlebnis. Das ‘Abenteuer' Lourdes ist 'schön schwer'. Pilger wollen es gemeinsam bestehen, das Geheimnis des Glaubens dort besonders intensiv entdecken und einander mitteilen!

Darum möchte ich hinweisen auf eine Wallfahrt, die ich als Bistumsbeauftragter für das Pilgern vom 10. bis 16. Juni 2024 per Bus anbiete und begleiten werde. Organisiert wird sie vom ‚Kreis der Freunde Roms e.V., Aachen‘. Diese Buswallfahrt bietet den Vorteil, neben Lourdes auf dem Hinweg auch Tours mit dem Grab des heiligen Martin kennenzulernen. Außerdem besuchen wir auf der Rückreise Ars, die Wirkungsstätte des heiligen Pfarrers Johannes Maria Vianney, außerdem die gewaltige Klosterruine von Cluny und das Grab der heiligen Bernadette in Nevers.

Kosten: 1095,00 € (bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen, Preisermäßigung bei höherer Teilnehmerzahl), Einzelzimmerzuschlag: 290.00 €.

Nähere Informationen und Anmeldung beim “Kreis der Freunde Roms“, Arlingtonstraße 39 in 52078 Aachen, Tel. 0241 47581318; info@kdfr.de Internet: www.kdfr.de

Mit guten Segenswünschen!

Ihr ***Kurt Josef Wecker, Pfr.***

Wallfahrtsbeauftragter im Bistum Aachen

St. Johannes Baptist - Kirchgasse 6 - 52385 Nideggen
Tel.: 0 24 27 / 12 62 – E-Mail: Pfarramt-Nideggen@t-online.de
Bürozeiten: mittwochs von 9 bis 12 Uhr / donnerstags von 15 bis 18 Uhr
Pfarrer und Pfarradministrator Kurt Josef Wecker – Kirchgasse 6 -52385 Nideggen
Tel.: 024 27 90 95 294 -E-Mail: kurt.josef.wecker@t-online.de
Kaplan Roman Horodetskyy – Tel. 0152 36317593 – E-Mail: romik_1994@ukr.net
Gemeindereferentin Susanne Jansen – Tel. 024 46 805171 – E-Mail: gr.jansen@t-online.de
Pfarrstelle Abenden: Thea Cremer Tel. 02427/6244 **–** E-Mail: t.cremer@t-online.de
Priesternotruf Düren: 02421 / 5990 für seelsorglichen Beistand, falls kein Pfarrer erreichbar ist.